

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 17:05 Uhr 14:30 Uhr - 16:10 Uhr öffentlicher Teil 16:20 Uhr - 17:05 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld	als Vorsitzender
Jordan, Timo	Erster Kreisbeigeordneter
Hoffmann, Sven	Kreisbeigeordneter
Bender, Jonas	Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Armbrust, Renate
Bauernschmitt, Natalie
Bechtel, Torsten
Dörr, Dieter
Groß, Birgit
Jaworek, Thomas, Dr.
Kretner, Ralf
Meyer, Tobias (ab TOP 8)
Rüttger, Frank
Scarmato, Mimmo
Schanzenbäcker, Elke
Schuler, Katharina
Steiniger, Johannes (fehlte entschuldigt)
Wagner, Klaus
Wolf, Markus (fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Einholz, Doris
Fliescher, Susanne
Glogger, Christoph (bis TOP 20)
Gwozdz, Isabella
Mackensen-Geis, Isabel (fehlte entschuldigt)
Schenk, Stephan
Spies, Christoph (fehlte entschuldigt)
Trösch, Ralf
Wode-Buser, Martina

Mitglieder AfD-Fraktion

Dietzen, Franz-Josef, Dr.
Jünger, Frank
Kräher, Wolfgang
Minges, Karin (fehlte entschuldigt)
Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)
Stephan, Thomas
Stuhlfauth, Peter (fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes
Freunscht, Jürgen

Gauch, Hanns
Kronemayer, Kay
Oberholz, Jürgen
Stähly, Johannes

Mitglieder Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva (fehlte entschuldigt)
Blöhs, Joachim (fehlte entschuldigt)
Magez, Pirmin (fehlte entschuldigt)
Schranck, Andrea (ab TOP 2)
Werner, Pia

Mitglieder FDP-Fraktion

Bühler, Manfred, Dr.
Dick-Walther, Petra (fehlte entschuldigt)

Mitglieder BSW-Fraktion

Hedtke, Dirk
Weilacher, Fritz

Verwaltung:

Herr Schmitt, Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas, Abteilung 1
Herr Fickus, Abteilung 1, Niederschriftführer

Herr Heil, Abteilung 1
Herr Kley, Abteilung 2
Herr Herter, Abteilung 4
Herr Pabst, AWB
Herr Lache, AWB
Herr Kieser, Kreiskrankenhaus Grünstadt
Herr Planer, Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt

Frau Koterba-Göbel, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Hatzfeld, Vorsitz Personalrat
Frau Estelmann, Pressereferentin
Frau Krebs, Gesundheitsamt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim;
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 260/2024
3. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2025, Stellenübersicht 2025
Vorlage: 281/2024
4. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zum 31.12.2023
Vorlage: 227/2024
5. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Wirtschaftsplan 2025, Stellenübersicht 2025
Vorlage: 285/2024
6. Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zum 31.12.2023
Vorlage: 231/2024
7. Prüfung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung des Landrats und der
Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben.
Vorlage: 275/2024
8. Informationen über die Bedarfsfinanzzahlen der kreisangehörigen Kommunen
Vorlage: 287/2024
9. Kindertagesstätten;
Sachkostenzuschüsse an die sonstigen freien Träger im Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 242/2024
10. Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim;
Ergänzungsvereinbarung zum Vertrag mit der inexo
Vorlage: 214/2018/2
11. Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim;
Ausbau der Gewerbegebiete, hier Ergänzungsvereinbarung zu den Verträgen mit
der Deutschen Glasfaser
Vorlage: 217/2024

12. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wahl des Patientenführers
Vorlage: 226/2024
13. Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 290/2024
14. Gesellschaft "Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH);
Änderung Gesellschaftervertrag
Vorlage: 184/2016/1
15. Sachstand Bezahlkarte für Asylbewerber;
Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion
16. Heimaturlaub von Flüchtlingen;
Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende weist weiter darauf hin, dass diese Sitzung gem. § 1a der Hauptsatzung des Landkreises Bad Dürkheim live im Internet zu sehen ist (Livestream) und im Nachgang einen Monat lang im Youtube-Kanal des Landkreises abrufbar bleibt. Ausschließlicher Aufnahmebereich ist der Vorstandstisch und das Rednerpult. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass jede Person im Raum jederzeit einer Aufnahme der vor ihr getätigten Äußerungen widersprechen kann, die Aufnahme bzw. das Livestreaming wird in diesem Fall für die Dauer des Beitrages der betreffenden Person ausgeschaltet.

Die Aufzeichnung und der Livestream werden gestartet.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag				
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren				
<input type="checkbox"/> JA -Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein -Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Fragen von Einwohnern im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Kreistages lagen nicht vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **260/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
29 JA-Stimmen	4 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

Tagesordnung:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim;
Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 260/2024

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Bad Dürkheim wird beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Eigenerledigung der Abfallsammlung nicht ursächlich für das Defizit sei. Vielmehr schlägt sich unter anderem die CO₂-Bepreisung bei der Müllverbrennung im Müllheizkraftwerk der GML negativ im Haushalt nieder, da diese an die Gesellschafter weitergegeben werden. Die GML habe daher stellvertretend für weitere Betreiber Klage gegen die Bepreisung eingelegt. Die Eigenentsorgung habe sich gut entwickelt und die Gebühren konnten wieder stabil gehalten werden, stellt der Vorsitzende im Weiteren fest.

Kreistagsmitglied Schenk stellt für die SPD-Fraktion fest, dass zwar ein Defizit geplant sei, der AWB jedoch so gut aufgestellt sei, dass dieses getragen werden kann.

Für die CDU-Fraktion führt Kreistagsmitglied Bechtel den Rückfluss der Überschüsse an die Bürgerinnen und Bürger auf Rücklagen i.H.v. 6,3 Mio. € zurück. Durch diese Rücklagen ist es wieder möglich, die Gebühren auf dem gleichen Niveau zu halten.

Der kalkulierte Verlust ist aus Sicht der AfD-Fraktion nicht nachvollziehbar, teilt Kreistagsmitglied Stephan mit. Die Fraktion sieht in der Eigenerledigung eine wirtschaftliche Fehlentscheidung und prognostiziert, dass der Kreis aufgrund weiter steigender Personalkosten in den kommenden Jahren stark belastet werden wird.

Für die FWG-Fraktion rechnet Kreistagsmitglied Stähly mit einem besseren Jahresergebnis, als in der Planung dargestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **281/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wirtschaftsplan 2025, Stellenübersicht 2025
Vorlage: 281/2024

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2025 und die Stellenübersicht 2025 werden beschlossen.

Ausschlussgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende beschreibt die Lage der Krankenhäuser insgesamt als schlecht, ursächlich seien hier verschiedenste Faktoren u.a. der Wegfall der Corona-Unterstützungen. Die Krankenhäuser fordern daher schon seit einiger Zeit einen Inflationsausgleich i.H.v. 4 %. Hierdurch wäre auch dem Kreiskrankenhaus ein positiver Abschluss möglich. Grundsätzlich sieht das Haus in Grünstadt jedoch positiv in die Zukunft, insbesondere die Geburtenabteilung erfreut sich eines großen Einzugsgebiets. Es müssen jedoch perspektivisch Wege gefunden werden, damit das Haus wieder positive Jahresabschlüsse bilden kann. Er sichert zu, dass der Landkreis als Träger alles tun wird, um den Standort des Kreiskrankenhauses in Grünstadt zu sichern.

Für die CDU-Fraktion sieht Kreistagsmitglied Kretner eine absichtliche Verschlechterung der Situation, um die Anzahl der Krankenhäuser im Land zu senken. Jedoch zeigt sich die Fraktion überzeugt davon, dass wieder positive Ergebnisse erwirtschaftet werden können, insbesondere im Hinblick auf das MVZ, das es geschafft hat, Defizite kontinuierlich zu senken.

Kreistagsmitglied Schenk zeigt für die SPD-Fraktion auf, dass von 9,9 Mio. € Rücklagen in 2023 bis 2025 noch 2 Mio. € vorhanden sein werden. Zwar sei es klar, dass sich die Krankenhauslandschaft verändern müsse, die Fraktion hätte sich jedoch ein besser geplantes Vorgehen gewünscht.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **227/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zum 31.12.2023
Vorlage: 227/2024

Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2023, dessen Bilanz zum 31.12.2023 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 37.179.540,00 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresüberschuss von € 37.811,02 und einem Bilanzgewinn von € 567.308,17 abschließt, wird festgestellt.
2. Der Entnahme eines Betrages von € 487.126,25 aus den zweckgebundenen Rücklagen zum Ausgleich von ergebnisrelevanten Eigenmittelabschreibungen wird zugestimmt.
3. Der Zuführung eines Betrages von € 530.000,00 in zweckgebundene Gewinnrücklagen zur nachhaltigen Stärkung des Eigenkapitals wird zugestimmt.
4. Der Entnahme aus nicht zweckgebundenen Gewinnrücklagen in zweckgebundene Gewinnrücklagen eines Betrages von € 201.070,25 für Eigenmittelinvestitionen wird zugestimmt.
5. Der Entnahme der zweckgebundenen Gewinnrücklage und Einstellung in die nicht zweckgebundene Kapitalrücklage eines Betrages von € 2.600.000 zur Finanzierung von noch zu beschließenden Investitionen und Sanierungen wird zugestimmt.

6. Der Bilanzgewinn nach Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen und Zuführung zur Gewinnrücklage beläuft sich auf € 37.308,17 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.
7. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **285/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Wirtschaftsplan 2025, Stellenübersicht 2025
Vorlage: 285/2024

Beschluss:

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2025 und die Stellenübersicht 2025 werden beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende stellt fest, dass trotz des Defizites, die positive Entwicklung des MVZ deutlich erkennbar ist. Prognostisch wird sich das negative Ergebnis immer weiter verbessern, so dass im Jahr 2026 „schwarze Zahlen“ zu erwarten sind.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **231/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Medizinisches Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL);
Jahresbericht der Prüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH zum 31.12.2023
Vorlage: 231/2024

Beschluss:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2023, dessen Bilanz zum 31.12.2023 auf der Vermögens- und Schulden-Seite mit € 768.240,83 und dessen Erfolgsrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von € 138.401,80 und einem Bilanzverlust von € 187.725,59 abschließt, wird festgestellt.
2. Der zahlungswirksame Fehlbetrag von € 91.409,75 wird durch den Träger finanziert.
3. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es ergeht durch den Vorsitzenden der Hinweis, dass der zahlungswirksame Fehlbetrag bei einem Eigenbetrieb durch den Träger, Landkreis Bad Dürkheim, zu tragen ist.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **275/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	<u>2</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Prüfung des Jahresabschlusses 2023 und Entlastung des Landrats und der Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben.

Vorlage: 275/2024

Beschluss:

Der Jahresabschluss, nebst allen Anlagen, für das Haushaltsjahr 2023 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von - 3.776.638,64 €, in der Finanzrechnung mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -6.024.773,53 € und einer Bilanzsumme von 331.821.075,94 € bei einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 43.289.976,15 € festgestellt.

Der Landrat und die Kreisbeigeordneten, soweit sie den Landrat vertreten haben, werden entlastet.

Ausschließungsgründe:

Landrat Ihlenfeld, Erster Kreisbeigeordneter Jordan, Kreisbeigeordneter Hoffmann und Kreisbeigeordneter Bender nehmen gem. § 57 LKO in Verbindung mit § 114

GemO an Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und begeben sich in den öffentlichen Zuhörerraum.

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreistagsmitglied Fritz Weilacher führt als ältestes anwesendes Kreistagsmitglied den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt.

Wie Kreistagsmitglied Schanzenbacher, die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses erläutert, hat der Ausschuss in drei Sitzungen intensiv die Jahresrechnung 2023 geprüft.

Folgende Prüfschwerpunkte hatte sich der Rechnungsprüfungsausschuss gesetzt:

1. Übersicht über die angemieteten Büroflächen, die Mietdauer- und Miethöhe, Übersicht über die Zahl der ausgelagerten Mitarbeitenden.
2. Informationen über die Entwicklung des Gesundheitsamtes nach der Corona-Pandemie. Ist-Zustand über die Aufgaben, die Organisation und die Entwicklung der Aufgaben und Mitarbeiterzahlen. Dazu die Übersicht über die geförderten Maßnahmen nach dem ÖGD-Pakt
3. Übersicht über den Personalaufwuchs 2021 bis 2023 und den dazugehörigen Kosten
4. Darstellung der öffentlichen und privaten Forderungen, Abfrage bei externen Kommunen zur Entwicklung der Rechnungsabgrenzung und offenen Forderungen.
5. Übersicht über die Plan- und Ist-Zahlen der Jahre 2019 bis 2023 zu den Versorgungsaufwendungen.

Sie stellt fest, dass die dem Ausschuss zur Verfügung gestellten Unterlagen eine gute Arbeitsgrundlage darstellten und der Ausschuss im Ergebnis bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme die Entlastung des Landrats und der Kreisbeigeordneten dem Kreistag empfiehlt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **287/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Informationen über die Bedarfsfinanzzahlen der kreisangehörigen Kommunen
Vorlage: 287/2024

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Landrat Ihlenfeld übernimmt ab diesem Tagesordnungspunkt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Der Vorsitzende geht erläuternd auf die Bedarfszahlen ein und weist darauf hin, dass vor der Information des Kreistages über diese Zahlen kein Beschluss über den Haushalt des Kreises 2025 gefasst werden kann.

Die Beschlussfassung über den Haushalt des kommenden Jahres ist daher in der Sitzung des Kreistages im Januar 2025 vorgesehen. Er betont, dass die Entwicklung der kommunalen Finanzen so nicht weitergehen kann und fordert entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen ein. Die Lösung könne jedoch nicht darin liegen, den kreisangehörigen Raum weiter zu belasten, es ist daher nicht geplant, die Kreisumlage weiter zu erhöhen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache **242/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kindertagesstätten;
Sachkostenzuschüsse an die sonstigen freien Träger im Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 242/2024

Beschluss:

Die bisher bestehenden Vereinbarungen werden vom Kreisjugendamt übernommen und die Zuschüsse für die Jahre 2021-2024 werden rückwirkend ausgezahlt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Erster Kreisgeordneter Jordan weist darauf hin, dass die Rahmenvereinbarung zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den freien Trägern noch nicht vorliegt.

Kreistagmitglied Gauch führt für die FWG-Fraktion die allgemein schlechte Situation der kommunalen Träger aus. Sehr kritisch wird seitens der Fraktion die Haltung des Landes gesehen. Die FWG beantragt daher, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Kreistages umfänglich über die künftige Finanzierung der Personal-, Sach- und Baukosten im Bereich der Kindertagesstätten berichtet.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache **214/2018/2**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim;
Ergänzungsvereinbarung zum Vertrag mit der inexo
Vorlage: 214/2018/2

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt die beiliegende Ergänzungsvereinbarung mit der inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH zum Breitbandausbau (Programm weiße Flecken und Schulen) im Landkreis Bad Dürkheim abzuschließen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht nochmals erläuternd auf den Sachverhalt und die Ausdehnung des Förderzeitraumes bis zum 30.09.2025 ein. Er betont hierbei, dass der Landkreis nunmehr alle Möglichkeiten, Druck auf die Firma auszuüben ausgeschöpft hat. Aus seiner Sicht ist das Projekt schlecht geplant und es mangelt an einer stringenten Linie.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache **217/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim;
Ausbau der Gewerbegebiete, hier Ergänzungsvereinbarung zu den Verträgen mit der Deutschen Glasfaser
Vorlage: 217/2024

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt die beiliegende Ergänzungsvereinbarung mit der „Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH“ zum Breitbandausbau (Programm Sonderaufruf Gewerbe) im Landkreis Bad Dürkheim abzuschließen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 12

Drucksache **226/2024**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wahl des Patientenfürsprechers
Vorlage: 226/2024

Beschluss:

Herr Ferdinand Kolberg wird für die Wahlzeit des derzeitigen Kreistages zum Patientenfürsprecher des Kreiskrankenhauses Grünstadt gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Herr Kohlberg bereits seit 2014 Patientenfürsprecher im Kreiskrankenhaus ist und in diesem langen Zeitraum hervorragende Arbeit geleistet hat.

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 13

Drucksache **290/2024**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises
Vorlage: 290/2024

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Personen werden, wie in der Vorlage dargestellt, in den Schulträgerausschuss des Landkreises gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 14

Drucksache **184/2016/1**

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA-Stimmen	_ Nein-Stimmen	<u>2</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Gesellschaft "Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH);
Änderung Gesellschaftervertrag
Vorlage: 184/2016/1

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftervertrages der „Neue Energie Landkreis Bad Dürkheim GmbH“ wird zugestimmt.

§ 12 Abs. 3 des Gesellschaftervertrages wird wie folgt geändert:

„Die Vertretung des Landkreises Bad Dürkheim bestimmt sich § 57 LKO in Verbindung mit § 88 GemO.“

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläutert, dass mit der Änderung mehr Flexibilität geschaffen werden soll, da die Vertretung des Landkreises nicht mehr an die Person des Landrats gebunden ist.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 15

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Sachstand Bezahlkarte für Asylbewerber;
Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zum Sachstand zur Einführung der Bezahlkarte in Rheinland-Pfalz verweist der Vorsitzende zunächst auf das Schreiben des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration vom 05. Dezember 2024 und zitiert dies in Auszügen. Das Schreiben ist dieser Niederschrift beigelegt.

Die Fragen der Fraktion beantwortet er wie folgt:

1. Welche aktuellen Informationen hat der Landkreis bezügl. des Sachstands zur Einführung der Bezahlkarte von den zuständigen übergeordneten Stellen erhalten?

Siehe Schreiben des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration vom 05. Dezember 2024 an die Kommunalen Spitzenverbände.

2. Hat sich der Landkreis bei den beiden Kommunen „Pirmasens“ und „Rhein-Pfalz-Kreis“ über deren Systeme zur Bezahlkarte erkundigt?

Die zuständige Fachabteilung hat sich beim Rhein-Pfalz-Kreis über deren System zur Bezahlkarte erkundigt.

3. Wie schnell könnte eines der Systeme der beiden Kommunen „Pirmasens“ bzw. „Rhein-Pfalz-Kreis“ für den Landkreis Bad Dürkheim adaptiert werden?

Eine Einführung der Bezahlkarte - unabhängig von einer landeseinheitlichen Lösung - hält die Fachabteilung nach wie vor für nicht sinnvoll.

Bereits im April 2024 hat sich die Fachabteilung für die Nutzung der landeseinheitlichen Lösung ausgesprochen, um so von den Synergieeffekten profitieren zu können und innerhalb des Bundeslandes eine einheitliche Regelung zu schaffen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 16

Gremium:	Kreistag
Sitzung am:	Mittwoch, 18.12.2024

Sitzung / Abstimmung:

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> über Umlaufverfahren
_ JA -Stimmen	_ Nein -Stimmen	_ Enthaltungen

Tagesordnung:

Heimurlaub von Flüchtlingen;
Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 27 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende beantwortet die Fragen der Fraktion wie folgt:

- 1. „Heimaturlaub“ Wie viele**
- a. Anerkannte Flüchtlinge**
 - b. Asylsuchende**
 - c. Asylantragstellende**
 - d. Schutz- und Bleibeberechtigte**

haben im Landkreis Bad Dürkheim in den Jahren 2022, 2023 und bisher in 2024 einen Antrag auf Reisen in das Herkunftsland gestellt und wie viele davon wurden genehmigt?

- 1a) 1
- 1b) 0
- 1c) 0
- 1d) 0

Genehmigungen werden nicht erteilt.

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wird entsprechend informiert.

- 2. Wie wird von der Ausländerbehörde des Landkreises Bad Dürkheim verhindert, dass „Urlaubsreisen“ in die Herkunftsländer des o.a. Personenkreis stattfinden?**

Mit dem ausgestellten Reiseausweis für Flüchtlinge bzw. Reiseausweis für Ausländer ist grundsätzlich eine Reise in den Heimatstaat ausgeschlossen. Ausgeschlossen hiervon sind die Reiseausweise für Ausländer, wie sie an ukrainische Flüchtlinge ausgestellt werden.

- 3. Wie erfüllt der Landkreis die Forderung des Migrationsbeauftragten der Bundesregierung, dass „die Behörden sicherstellen müssen, dass Menschen, die bei uns Schutz beantragt haben, aber im Heimatland Urlaub machen, unmittelbar ihren Schutzstatus verlieren und nicht mehr in Deutschland bleiben können?“**

Erhalten wir Informationen über eine eventuelle Reise ins Heimatland, erfolgt stets eine Mitteilung an das für den Widerruf zuständige BAMF.

- 4. Hat der Landkreis aufgrund des unter Pkt.3 aufgeführten Verhaltens, in den letzten 5 Jahren bereits einem aus dem o.a. Personenkreis genannten, den Schutzstatus entzogen?**

Für den Widerruf des Schutzstatus ist nicht die Ausländerbehörde, sondern das BAMF zuständig (§ 73b Abs. 1 Asylgesetz).